

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Sozial-, Kultur- und Touristikausschusses Strande (Gemeinde Strande)

Sitzung am: 07.10.2024
Sitzungsort: Acqua Strande Yachthafenhotel und Restaurant, Strandstraße 15,
24229 Strande
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:48 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz

Jörn Claßen

Schriftführer/in

Michaela Hopp

*Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen
dieser Niederschrift in Folgesitzungen.*

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r:

Claßen, Jörn

Gemeindevertreter/innen:

Hernekamp, Carolina, Dr.
Neitzel, Susanne
Schmädicke, Andrea

Bürgerliches Mitglied:

Panier, Dirk
Rodde, Yvette

Gäste:

Grundschule Strande
Kathrin Timm
Klink, Holger, Dr.
Strand, Sönke
Tourist Information, Heiko Drescher

für Kita Strander Möwe + Krippe Dänischenhagen
Bürgermeister
Gemeindevertreter

Protokollführung:

Hopp, Michaela

Entschuldigt:

Gemeindevertreter/innen:

Stegemann, Roland

entschuldigt fehlend

Gäste:

Kita Strander Möwe, Mandy Brandt

entschuldigt fehlend

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

	Vorlage
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 08.07.2024	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und ggf. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	
4. Fragestunde	
4.1. Fragestunde der Einwohner/innen	
4.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen	
5. Berichte aus der Schule, der Kita sowie der Krippe	
6. Einführung einer Kurabgabe und der Ostseecard in der Gemeinde Strande - Konkretisierung der Abgabentatbestände	2024/50/536
7. Anschaffung mobiler Handwaschbecken und Faltpavillons - Antrag FDP-Fraktion	2024/A/202
8. Informationen der Gemeinde über den DorfFunk - Vorstellung Vergleich mit amtsweiteinzusetzender App	
9. Anmeldung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2025	
10. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit	

Nichtöffentlicher Teil:

11. Vertragsangelegenheit	2024/50/533
---------------------------	-------------

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Ausschussvorsitzende GV Claßen begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift vom 08.07.2024

Gegen die Niederschrift vom 08.07.2024 werden keine Einwände erhoben; sie wird anschließend vom Ausschussvorsitzenden unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. Klink berichtet wie folgt:

- Derzeit läuft die turnusmäßige Ausschreibung von Trauorten – er bittet die Touristinformation um entsprechende Info an die Gastronomiebetriebe.
- Die Grünabfälle dürfen frühestens ab Mitte Oktober auf dem Großparkplatz abgeliefert werden.
- Eine Beleuchtung in der Turnhalle ist weiterhin nicht vorhanden. Eine neue Ausschreibung war zwischenzeitlich erfolgreich und die Umsetzung soll in den anstehenden Herbstferien erfolgen.
- Derzeit pendelt eine obdachlose Dame zwischen Schilksee und Strande regelmäßig hin und her, daher ist die Zuständigkeit problematisch und grundsätzlich ist ein Einschreiten der Behörden nur bei Fremd- oder Eigengefährdung möglich.
- Für die Bautätigkeiten am Gastronomiebetrieb Stranders ist eine Abnahme erfolgt. Die Mängel sollen innerhalb von zwei Wochen abgestellt werden. Dann wird eine neue Abnahme erfolgen.

Tagesordnungspunkt 3.2

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und ggf. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende GV Claßen berichtet, dass das nächste Promenadenfest am 12.07.2025 stattfinden wird, dass es für das Adventsfenster in diesem Jahr noch freie Termine gibt und dass für das Entenbratenessen der Senioren am 17.10. ebenfalls noch frei Plätze verfügbar sind.

Tagesordnungspunkt 4

Fragestunde

Tagesordnungspunkt 4.1

Fragestunde der Einwohner/innen

Erneut werden Fragen zur Obdachlosigkeit und auch zu Flüchtlingen gestellt. Bürgermeister Dr. Klink nimmt auch in seiner Funktion als Amtsvorsteher zur allgemeinen Unterbringung von Flüchtlingen im Amtsgebiet Stellung.

Herr Doberschütz hinterfragt die Zuständigkeit für unwegsame, unebene und zugewachsene Waldwege. Der Bürgermeister weist daraufhin, dass es sich hier um ein Privatgebiet handelt in dem der Eigentümer zuständig ist. Die weitere Frage von Herrn Doberschütz zum nicht oder wenig Vorhandensein von Singvögeln in heimischen Gärten beantwortet der Bürgermeister dahingehend, dass aktuell die Amseln mit einem Virus befallen sind und somit sterben.

Tagesordnungspunkt 4.2

Fragestunde der Gemeindevertreter/innen

Tagesordnungspunkt 5

Berichte aus der Schule, der Kita sowie der Krippe

Frau Horbach berichtet für die Grundschule Strande, dass derzeit 77 Schüler die Schule besuchen. Zum Ende des Schuljahres werden 23 Kinder aus der Schule verabschiedet; nach aktuellem Stand aber maximal 16 Kinder eingeschult. Somit wird es sehr vermutlich ab dem kommenden Schuljahr jahrgangsübergreifenden Unterricht geben müssen, da anteilig auf die wenigen Schülerzahlen auch nur wenige Stundenzahlen für Lehrer zugeteilt werden.

Aktuell laufen die Planungen für eine offene Ganztagschule, die ab 2026 verpflichtend ist. Eine Trägerschaft hierfür zu finden gestaltet sich sehr schwierig.

Auf ihre Frage zum aktuellen Stand des Förderprogramms Implus 2023, teilt der Bürgermeister mit, dass das Ministerium immer noch eine Antwort schuldig ist, ob es dieses Programm weiterhin geben wird und somit auch Mittel für die Grundschule Strande bewilligt werden.

Weiterhin berichtet Frau Horbach, dass die Schule sich am Adventsfenster beteiligen wird und das vor kurzem ein neuer Vorstand für den Förderverein der Schule gewählt wurde.

Frau Timm berichtet für die Krippe, dass aktuell zwei Strander Kinder betreut werden und ab dem nächsten Jahr 2 weitere Strander Kinder hinzukommen. Aktuell wird daher die Krippengruppe mit Kindern aus dem Umkreis aufgefüllt.

Weiterhin berichtet Sie über die Fertigstellung des Außengeländes der Krippe in Dänischenhagen und über die Vertretungsregelung für Tagesmütter.

Tagesordnungspunkt 6

Einführung einer Kurabgabe und der Ostseecard in der Gemeinde Strande - Konkretisierung der Abgabentatbestände

Vorlage: 2024/50/536

Der Ausschussvorsitzende berichtet kurz über den langen Werdegang zur Einführung dieser Kurabgabe. Im Anschluss an eine kurze Aussprache empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung der Beschlussvorlage Nr. 2024/50/536 zu folgen:

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. die Einführung einer Kurabgabe mit Strandabgabe zum 01.01.2025.
2. die Aufhebung der Tourismusabgabensatzung zum 31.12.2024.
3. die Aufhebung der Strandabgabensatzung zum 31.12.2024.
4. einen abgabepflichtigen Zeitraum für die Kurabgabe inklusive Strandabgabe vom 01.04. bis 31.10. (Hauptsaison) und 01.11. bis 31.03. (Nebensaison).
5. eine Kurabgabe inkl. Strandabgabe von 1,50 € pro Person und Tag in der Hauptsaison und von 1,00 € pro Person und Tag in der Nebensaison, soweit dies über die endgültige Kalkulation zulässig ist.
6. eine abgabenfreie Nutzung des Strandes in der Nebensaison. Aus diesem Grund reduziert sich die Kur- und Strandabgabe auf 1,00 € in diesem Zeitraum.
7. einen jährlichen Höchstsatz für die Kurabgabe von 42,00 € je Person (28 Tage x 1,50 €). Sollte nachweislich eine Kurabgabe nur in der Nebensaison anfallen, reduziert sich der Höchstsatz auf 28,00 € (28 Tage x 1,00 €).

8. die Befreiung von der Kurabgabepflicht für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres.
9. die Befreiung von der Kurabgabepflicht für schwerbehinderte Personen, die einen Grad der Behinderung von 50 und mehr nachweisen, sowie für die ständige Begleitperson, wenn dies durch den Eintrag „B“ auf dem Behindertenausweis vermerkt ist.
10. die Einführung der Ostseecard.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, für das IV. Sitzungsquartal 2024 die Gebührenkalkulation und eine Kurabgabensatzung zu erarbeiten sowie den Beitritt zur Ostsee-Tourismus-Service GmbH (OTS) zur Einführung der Ostseecard zu veranlassen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 7

Anschaffung mobiler Handwaschbecken und Faltpavillons - Antrag FDP-Fraktion

Vorlage: 2024/A/202

GV Claßen stellt kurz den vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion vor und berichtet zum Hintergrund vom letzten Promenadenfest. Anschließend empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung für zukünftige gastronomische Veranstaltungen der Gemeinde, Vereine und Verbände in Strande, das gilt auch für Lebensmittelausgabe beim Adventsfenster im privaten Bereich, die Anschaffung von mobilen Handwaschbecken mit Kalt- und Heißwasser und Faltpavillons. Hierfür werden 10.000,00 € im Haushalt der Gemeinde Strande 2025 bereitgestellt. Vorsorglich soll ein Antrag auf Regionalförderung bei der AktivRegion mit einer 80%igen Förderung gestellt werden.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 8

Informationen der Gemeinde über den Dorffunk - Vorstellung Vergleich mit amtsweiteinzusetzender App

Bürgermeister Dr. Klink berichtet, dass es über die weitere eventuell amtsweiteinzusetzende App aktuell keine weiteren Infos und somit auch keinen Vergleich gibt.

Infolge dessen wird Frau Wotha das Rederecht erteilt und sie berichtet über weitere Recherchen mit Gemeinden die bereits die Dorffunk-App nutzen.

Nach anschließender Aussprache empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung die Implementierung der amtlichen Mitteilungen in den Dorf-News der Dorffunk-App durch die Touristinformation vornehmen zu lassen. Für diese Implementierung werden Frau Schmädicke und Frau Wotha Leitlinien erarbeiten. Diese Ziele der Leitlinien sollen in einem Jahr überprüft werden.

Ja 3 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9

Anmeldung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2025

Zusätzlich zu den bereits unter TOP 7 beschlossenen Haushaltsmitteln für Handwaschbecken und Faltpavillons in Höhe von 10.000,00 € werden für die durch die Einführung der Kurabgabe und der

Ostseecard notwendige Online Einrichtung der Meldescheinverwaltung einmalig 2.000,00 € in 2025 und dann jeweils jährliche Lizenzkosten von 2.200,00 € ab 2025 bewilligt.

Tagesordnungspunkt 10

Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Ausschuss beschließt die Öffentlichkeit nach § 35 Abs. 1 GO auszuschließen, da berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0